



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Teilnahme des Freistaates Bayern am „Eine Welt-PromotorInnenprogramm“  
(Kap. 02 03 Tit. 683 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/18 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 02 03 Tit. 683 53 wird der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 jeweils um 148,0 Tsd. Euro von 40 Tsd. Euro auf 188,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Im Rahmen des PromotorInnenprogramms finanziert der Freistaat Bayern gemeinsam mit dem Bund derzeit zwei Stellen. Aufgrund der neuen Förderperiode muss dieser Haushaltstitel durch höhere Personalkosten, Sachmittel und den dadurch steigenden 10-Prozent-Anteil für Verwaltungskosten ohnehin angepasst werden. Zudem beschloss der Landtag bereits im April 2016 (Drs. 17/11281), dass die Staatsregierung im Rahmen der vorhandenen Mittel nach Möglichkeiten für eine Erweiterung des „Eine Welt-PromotorInnen-Programms“ suchen möge. Mit der geforderten Erhöhung von 148,0 Tsd. Euro lassen sich kofinanziert insgesamt sieben volle Stellen realisieren, sodass im Schnitt ein Promotor bzw. eine Promotorin pro Regierungsbezirk gefördert werden könnte und endlich eine sinnvolle flächendeckende Arbeit der Promotorinnen im Freistaat Bayern gewährleistet werden kann.